

# Presse- Information

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
Bezirksverband  
Bochum-Dortmund**

Kreuzstraße 22 • 44139 Dortmund  
Telefon 02 31 – 12 30 27  
Fax 02 31 – 13 60 92

**Björn Wißwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen  
**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Gabriele Henter**  
Bezirksvorsitzende

dortmund@igbau.de  
www.bochum-dortmund.igbau.de

24. November 2022



Foto: IG BAU | Tobias Seifert  
[Das Bild ist in Druckqualität  
angehängt.]

Das Foto wird zur  
redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung  
überlassen. Der Abdruck des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung  
vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

Bildunterzeile:

Stark gefragt: Wer im Dachdeckerhandwerk arbeitet, hat derzeit alle Hände voll zu tun. Jetzt gibt es für die Beschäftigten in der Branche mehr Geld.

**190 Beschäftigte in Dachdeckereien | IG BAU: „Jetzt Einkommens-Check machen“**

## Höhere Löhne auf dem Dach – Klima-Handwerk macht sich für Azubis in Herne attraktiver

Höhere Löhne fürs Arbeiten ganz oben: Dachdecker in Herne bekommen deutlich mehr Geld. Der Stundenlohn für Gesellen ist zum November auf 20,50 Euro gestiegen – ein Plus von 5 Prozent. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit und ruft die Beschäftigten jetzt dazu auf, ihren nächsten Lohnzettel zu prüfen.

„Für Gesellen geht es immerhin um rund 170 Euro mehr im Monat. Wer leer ausgeht, sollte sich an die Gewerkschaft wenden“, sagt Gabriele Henter, Bezirksvorsitzende der IG BAU Bochum-Dortmund. Insgesamt gibt es in Herne nach Angaben der Arbeitsagentur 23 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 190 Beschäftigten.

Auch für eine Inflationsprämie habe sich die IG BAU am Verhandlungstisch stark gemacht: „Es gibt 950 Euro, um zu helfen, die rasant gestiegenen Lebenshaltungskosten aufzufangen. Das Geld kommt in zwei gleichen Raten im Frühjahr 2023 und 2024. Es ist steuerfrei. Auch Sozialabgaben entfallen“, sagt Gabriele Henter. Ein weiteres Lohn-Plus von 3 Prozent wird es nach Angaben der IG BAU bereits im nächsten Oktober geben. „Außerdem tut sich für viele jetzt auch beim Urlaub etwas. Es gibt bis zu zwei Tage mehr“, so Henter.

Die Unternehmen setzten zudem auf den Nachwuchs: „Es gehört zum Job der Dachdecker, Solarpanels auf die Dächer zu bringen. Um stärker auf Sonnenenergie in Herne zu setzen, braucht das ‚Klima-Handwerk‘ allerdings Azubis. Deshalb wird auch die Ausbildung in Dachdeckerbetrieben jetzt noch attraktiver“, sagt IG BAU-Bezirksvorsitzende Gabriele Henter. Die Ausbildungsvergütung werde für jedes Ausbildungsjahr in zwei Schritten angehoben. So erhalten Auszubildende nach Angaben der IG BAU Bochum-Dortmund im 3. Lehrjahr künftig 1.260 Euro. Ab Oktober nächsten Jahres sind es dann sogar 1.320 Euro.